

13-tägige Expeditions-Schiffsreise von Island zum Scoresbysund in Nordost-Grönland



EINZIGARTIGE ERLEBNISSE

- Expedition auf dem kleinen und wendigen Expeditionsschiff MS Plancius
- Eisberg-Giganten und unberührte Tundra im nahezu unbesiedelten Nordosten Grönlands
- Scoresbysund – Das weltgrößte Fjord-System im weltgrößten Nationalpark
- Expeditionsschiff MS Plancius für maximal 108 Gäste mit hoher Eisklasse und extra leisem Antrieb
- Ausschließlich Außenkabinen und Verzicht auf Show-Programme an Bord – Im Fokus steht das Natur-Erlebnis
- Chancen auf Sichtung von Walen, Polarfüchsen und Meeresvögeln
- Ittoqqortoormiit: Besuch einer der nördlichsten und einsamsten Siedlungen der Welt
- Einblicke in frühe Inuit-Kulturen
- Erfahrenes Reiseleiter- und Lektoren-Team an Bord
- Alle Ausflüge (Zodiac-Fahrten, Wanderungen) sind bereits im Reisepreis enthalten
- Übernachtungen in Reykjavik und Tagesausflug in Süd-Island

VORGESEHENES HOTEL

ORT	ÜBERNACHTUNGEN	KOMFORT
Reykjavik	3 • Fosshotel Reykjavik	●●●●



Sie fahren mit der MS Plancius.
Credit Troels Jacobsen - Oceanwide Expeditions

„Tundra in Laubfärbung, Nordlichter und Neuschnee – im September erleben Sie den Wandel vom kurzen arktischen Sommer zum Winter.“

Katharina Küchler, Skandinavien-Expertin



OST-GRÖNLAND:
DER SCORESBYSUND, EISBERGE UND WALE

Begleiten Sie uns auf einer unvergesslichen Expeditions-Kreuzfahrt abseits der üblichen Routen an die wenig besuchte Ostküste Grönlands! Von der isländischen Hafenstadt Akureyri nehmen Sie Kurs auf den Scoresbysund, überqueren den nördlichen Polarkreis und halten schon bald Ausschau nach Walen und den ersten Eisbergen, die sich majestätisch aus der wilden Fjord-Landschaft erheben. Ende August beginnt die Tundra, sich zu wandeln, bis sie im Herbst dann von Gelb- und Rottönen dominiert wird. Die langen Tage laden zu ausgiebigen Wanderungen und Naturbeobachtungen ein, die Ihnen sicher für immer im Gedächtnis bleiben.

Der Reiseverlauf dient zur Orientierung, doch ist wie bei allen Expeditionen Flexibilität das oberste Gebot. Über die genaue Fahrtroute entscheiden Ihr Kapitän und die erfahrene Expeditionsleitung vor Ort, abhängig von den Eisverhältnissen und den Wetterbedingungen.

- 1. Tag Abflug nach Reykjavik** Von Ihrem Abflughafen in Deutschland fliegen Sie nach Reykjavik. Je nach Ankunftszeit bleibt vor dem Abendessen noch Zeit für ein individuelles Kennenlernen der isländischen Hauptstadt.
- 2. Tag Wasserfälle, Lava-Strände und Geysire** Island ist reich an einmaligen Naturwundern, und im Südwesten der Insel liegen diese so nah beieinander wie an fast keinem anderen Ort. Ein Tagesausflug, die berühmte Golden Circle-Tour, ein Klassiker, führt Sie zum Thingvellir-

- Nationalpark, zum Gullfoss-Wasserfall und zum berühmtesten aller Geysire, dem Strokkur. (F)
- 3. Tag Auf der Ringstraße nach Norden – Leinen los!** Am Morgen verabschieden Sie sich von der isländischen Hauptstadt und fahren etwa sechs Stunden per Bus gen Norden. Sie passieren kleine Siedlungen, Bergmassive, Fjorde und Hochebenen, bevor Sie am Nachmittag in Akureyri eintreffen und die Crew der MS Plancius Sie herzlich an Bord begrüßt. Nach dem Bezug Ihrer Kabine und einer Sicherheitsübung



Buckelwal | Credit Erwin Vermeulen



Blick auf Reykjavik

werden die Anker gelichtet – Ihr Arktis-Abenteuer beginnt! Auf der Passage durch den lang gestreckten Eyjafjord erblicken Sie vielleicht die ersten Wale. Am Abend können Sie die Aussicht auf das Meer genießen und sich auf Ihre erste Nacht an Bord freuen. (FA)

4. Tag Durch die Dänemarkstraße Die MS Plancius überquert den Polarkreis und erreicht die Dänemarkstraße, die Meerenge zwischen Island und Grönland. Dabei wird sie gewiss von Eissturmvögeln, Dreizehnmöwen und Trottellummen begleitet, und mit etwas Glück auch von Walen. Am Abend nähert sich Ihr Schiff Kap Brewster, und Sie erblicken die ersten Eisberge, die vor der grönländischen Ostküste im Meer driften. (FMA)

5. Tag Ankunft im Scoresbysund Nach der Passage über die offene See fahren Sie heute in den geschützten Scoresbysund (Grönländisch: Kangertittivaq) ein, das größte und tiefste Fjord-System der Welt! Sie kreuzen vor der stark vergletscherten Volquart Boons-Küste und unternehmen eine erste Zodiac-Tour durch gigantische Eisberge in allen Formen und Weiß-Blau-Schattierungen, zwischen denen die rund 90 m lange MS Plancius winzig wirkt. Die schwarzen,

bis zu 1.000 m hohen Basaltformationen der Berge werden bald mit der ersten feinen Schneeschicht überzogen sein. Wenn möglich, landen Sie bei Charcot Havn an und spazieren zum Charcot-Gletscher. Am Abend setzen Sie die Fahrt durch immer schmäler werdende Fjord-Arme fort, umgeben von bizarren Eisbergen. (FMA)

6. Tag Eisberge, Tundra und Moschusochsen Bei einer Zodiac-Fahrt nahe Sorte Ø bestaunen Sie die wahrscheinlich schönsten Eisberge der Welt. Das Weiß-Blau bildet einen herrlichen Kontrast zu den roten Sedimenthängen. Der Plan für den Nachmittag ist eine Fahrt durch den Rødefjord und weiter in den Harefjord, wo Sie mit etwas Glück Moschusochsen und mit Sicherheit warme Herbstfarben bewundern können. (FMA)

7. Tag Sydkap – Arktische Wunderwelten und Thule-Kultur Ihr Kapitän manövriert entlang riesiger Eisberge, einige davon bis zu 100 m hoch und mehr als einen Kilometer lang. Manche dieser Giganten sind auf Grund gelaufen, obwohl der Fjord hier rund 400 m tief ist. Am Sydkap besuchen Sie die Reste eines Sommerdorfs von Inuit der Thule-Kultur. Bis zu 20 Menschen fanden hier in winzigen Behausungen aus Walknochen und Grassoden Schutz vor der

Witterung und vor Eisbären. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn in der Gegend lassen sich mit Glück Moschusochsen, Polarfüchse und Schneehasen sichten. (FMA)

8. Tag Besuch in Ittoqqortoormiit Über Nacht hat die MS Plancius ihre Fahrt gen Osten fortgesetzt, und so nähern Sie sich nun wieder der Mündung des Scoresbysunds. Nach einer Anlandung in der Tundra auf Liverpool Island treffen Sie am Nachmittag erstmals wieder auf Zivilisation. In Ittoqqortoormiit, der nördlichsten Siedlung an Grönlands Ostküste, erhalten Sie einen Einblick in den Alltag der Grönländer. Der nächste Ort ist rund 800 km weiter im Süden, und so leben die rund 500 Einwohner hier sehr isoliert von der Außenwelt. Vor den bunt angestrichenen Holzhäusern dösen Schlittenhunde, und Felle von Robben und Moschusochsen sind zum Trocknen aufgespannt. (FMA)

9. Tag Stewart Ø Die Insel Stewart Ø, die Sie heute sehen, ist ein bedeutender Jagdgrund für die Menschen im Scoresbysund. Außerdem bietet sich hier die Möglichkeit, die Tierwelt des Sunds zu beobachten. Auch einige Überreste von Häusern der Thule-Kultur lassen sich hier bestaunen. (FMA)



Bartrobbe | Credit Josh Harrison



Auf Expedition | Credit Susanne Willeke

10. Tag An abgelegenen Küsten Der Turner-Sund erlaubt noch einmal einen Abstecher in einen tief ins Landesinnere ragenden Fjord. Vielleicht sichten Sie hier sogar einen Narwal. Dessen markanter Stoßzahn wurde einst mit Gold aufgewogen! Dann heißt es Abschied nehmen von Grönland – die MS Plancius begibt sich wieder auf offene See, diesmal mit Kurs Südost. *(FMA)*

11. Tag Unter dem Nordlicht zurück nach Island Den letzten Tag Ihrer Schiffsreise verbringen Sie in der Dänemarkstraße. Die Guide-Lektoren laden zu spannenden Vorträgen ein und halten für Sie stetig nach Walen und Seevögeln Ausschau. *(FMA)*

12. Tag Von Akureyri nach Reykjavik Am Morgen nehmen Sie Abschied von Ihrem kleinen blauen Expeditionsschiff und der lieb gewonnenen Crew. Im Hafen von Akureyri warten Busse auf Sie, mit denen Sie gen Süden zurück nach Reykjavik fahren. Hier beziehen Sie Ihr Zimmer im Hotel und können Ihren letzten Abend in Eigenregie gestalten. *(F)*

13. Tag Heimreise Rückflug von Reykjavik zu Ihrem gebuchten Abflughafen in Deutschland. Oder Sie verlängern Ihre Reise mit einem individuellen Aufenthalt in Island, den wir auf Wunsch gern für Sie arrangieren. *(F)*

Ost-Grönland: Eisberge, Nordlicht und Wale

Reise-ID: 2511

TERMIN

31.08.27 – 12.09.27

PREISE p. P. (DZ/Vier-/Zweibettkabine)	ohne Flüge	mit Flügen
4-Bett-Kabine:	7.490 €	ab 7.940 €
2-Bett-Kabine:	10.320 €	ab 10.770 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	6.420 €	6.420 €
2-Bett-Superior-Kabine:	10.820 €	ab 11.270 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	6.780 €	6.780 €
2-Bett-Deluxe-Kabine:	12.090 €	ab 12.540 €
Aufpreis für Einzelbelegung:	7.530 €	7.530 €
Aufpreis Einzelzimmer:		690 €

Den genauen Reisepreis bei Buchung mit Flügen können wir aufgrund der bei Katalogerstellung (April 2026) sehr dynamischen Entwicklung der Flugpreise erst zum Zeitpunkt Ihrer Buchungsanfrage ermitteln. Den Reise-Termin 2028 können Sie ab Frühjahr 2027 bei uns erfragen – oder Sie informieren sich auf unserer Website unter www.lernidee.de/2511.

LEISTUNGEN (Reise-Variante mit Flügen)

- Flüge ab Frankfurt nach Reykjavik und zurück in der Economy Class
- Expeditions-Kreuzfahrt mit 9 Übernachtungen an Bord der MS Plancius in einer Außenkabine der gebuchten Kategorie mit Dusche/WC
- 3 Übernachtungen im Komfort-Hotel in Reykjavik
- Englisch und Deutsch sprechendes Experten-Team an Bord
- Zodiac-Ausflüge und Landgänge (wetterabhängig) mit der Möglichkeit, an langen Wanderungen teilzunehmen

- Mahlzeiten laut Reiseverlauf (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Flughafen-Transfers in Reykjavik, Transfers zwischen Reykjavik und Akureyri
- Deutsch geführter Tagesausflug in Island
- Arktis-Umweltgebühr (AECO)
- Aufschlussreiche Bordvorträge auf Englisch zu Flora, Fauna, Polarlichtern und zur Inuit-Kultur
- Reiseführer und nach der Reise Expeditions-Logbuch

Nicht enthalten: Trinkgelder, Reiseversicherung

Reisepapiere: Reisepass erforderlich. **Vorgeschriebene Impfungen:** Information vor Buchung. Eine private Reisekrankenversicherung ist erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Gäste (vgl. 7.1 unserer Allgemeinen Reisebedingungen)

Diese Reise ist allgemein nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns, um hierzu genauere Informationen unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Bedürfnisse zu erhalten.

42



MS Plancius

Die MS Plancius wurde 1976 als Meeresforschungsschiff für die Königliche Marine der Niederlande gebaut. 2009 wurde sie zu einem Expeditionsschiff mit 50 Kabinen, Restaurant, Aussichts-Lounge/Vortragsraum mit Bar und kleiner Bibliothek umgebaut. Sie besitzt die hohe Eisklasse 1D, ist nach höchsten Sicherheitsstandards ausgerüstet und eignet sich damit perfekt für Fahrten in polaren Gewässern. Die Außenbereiche auf Deck 4 bieten die Möglichkeit zu einem kompletten Rundgang, sodass Landschafts- und Tierbeobachtungen und auch das Fotografieren in alle Himmelsrichtungen möglich sind. Für die möglichst zahlreichen Landgänge stehen 10 motorisierte Zodiacs zur Verfügung. Die maximal 108 Gäste werden von einer 48-köpfigen Crew und einem Arzt betreut. Dem Expeditionsleiter steht ein Team aus erfahrenen Englisch und Deutsch sprechenden Guide-Lektoren zur Verfügung, das sich u. a. aus Meeresbiologen, Klimaforschern und Marinehistorikern zusammensetzt. Alle Kabinen sind Außenkabinen und verfügen über private Dusche und WC, Schrank, Tisch und Stuhl, Haartrockner, Safe, Bord-TV sowie Stauraum für Gepäck.



Restaurant

2-Bett-Deluxe-Kabinen

- Die 2-Bett-Deluxe-Kabinen liegen auf den Decks 4, 5 und 6 und sind zwischen 21 und 23 m² groß. Sie verfügen über mindestens zwei Fenster und ein unteres Doppelbett. Zur Ausstattung gehören außerdem ein Sofa, ein Kühlschrank, Tee- und Kaffee-Station, Bademantel sowie reichlich Stauraum für Ihr Gepäck.

2-Bett-Superior-Kabinen

- Die 2-Bett-Superior-Kabinen liegen auf Deck 4 und sind zwischen 12,5 und 13,5 m² groß. Sie verfügen über ein bzw. zwei Fenster und zwei untere Einzelbetten.

2-Bett-Kabinen

- Die 2-Bett-Kabinen liegen auf Deck 3 und sind 12 m² groß. Sie verfügen über ein Bullauge und zwei untere Einzelbetten.

3-/4-Bett-Kabinen

- Die 3- und 4-Bett-Kabinen liegen auf Deck 2 und sind 12 m² groß. Sie verfügen über ein Bullauge sowie je zwei untere Einzelbetten und ein bzw. zwei obere Einzelbetten.

Brücke, darunter: 2-Bett-Kabine, 3-Bett-Kabine, 2-Bett-Superior-Kabine, Deluxe-Kabine

